



THEMA 1: Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf (SEN)

Name:

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus, um Ihr Wissen und Ihre Sicherheit zu diesem Thema zu reflektieren. Verwenden Sie eine Skala von 1 (überhaupt nicht) bis 5 (vollständig). Sie können bei Bedarf Kommentare hinzufügen.

Artikel	Stark Nicht einverstanden (1)	(2)	(3)	(4)	Stark Zustimmen (5)
1. Ich verstehe, was es für einen Schüler bedeutet, besondere pädagogische Bedürfnisse zu haben.	☐	☐	☐	☐	☐
2. Ich kann mögliche Barrieren erkennen, die das Lernen oder die Teilnahme eines Schülers behindern.	☐	☐	☐	☐	☐
3. Ich fühle mich bereit, einem Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf zu Hause grundlegende Unterstützung zu bieten.	☐	☐	☐	☐	☐

Kommentare:

.....

.....

THEMA 2: Emotionale Selbstregulation



Name:

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus, um Ihr Wissen und Ihre Sicherheit zu diesem Thema zu reflektieren. Verwenden Sie eine Skala von 1 (überhaupt nicht) bis 5 (vollständig). Sie können bei Bedarf Kommentare hinzufügen.

Artikel	Stark Nicht einverstanden (1)	(2)	(3)	(4)	Stark Zustimmen (5)
1. Ich erkenne die Emotionen meines Kindes in anspruchsvollen Schulsituationen.	☐	☐	☐	☐	☐
2. Ich kenne Strategien, die in diesem Zusammenhang zur Beruhigung oder Wiederherstellung des emotionalen Gleichgewichts beitragen.	☐	☐	☐	☐	☐
3. Ich kann Kinder oder Jugendliche dabei unterstützen, ihre Emotionen zu erkennen und zu regulieren.	☐	☐	☐	☐	☐

Kommentare:

.....

.....



THEMA 3: Selbstdisziplin und Zeitmanagement

Name:

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen vor und nach der Sitzung aus, um Ihr Wissen und Ihre Sicherheit in den einzelnen Bereichen zu reflektieren. Verwenden Sie eine Skala von 1 (überhaupt nicht) bis 5 (vollständig). Sie können bei Bedarf Kommentare hinzufügen.

Artikel	Stark Nicht einverstanden (1)	(2) (3) (4)	Stark Zustimmen (5)
1. Ich ermutige mein Kind, sich selbstständig zu organisieren, um seinen schulischen Aufgaben nachzukommen.	☐	☐ ☐ ☐	☐
2. Ich kenne Tools, um Aufgaben zu priorisieren und die Zeit besser zu verwalten.	☐	☐ ☐ ☐	☐
3. Ich fördere konsequente Lern- und Arbeitsgewohnheiten.	☐	☐ ☐ ☐	☐

Kommentare:

.....

.....

THEMA 4: Inklusion und funktionale Vielfalt in der Schule



Name:

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen vor und nach der Sitzung aus, um Ihr Wissen und Ihre Sicherheit in den einzelnen Bereichen zu reflektieren. Verwenden Sie eine Skala von 1 (überhaupt nicht) bis 5 (vollständig). Sie können bei Bedarf Kommentare hinzufügen.

Artikel	Stark Nicht einverstanden (1)	(2)	(3)	(4)	Stark Zustimmen (5)
1. Ich verstehe den Wert der funktionalen Vielfalt als Teil der Schulgemeinschaft.	☐	☐	☐	☐	☐
2. Ich glaube, dass alle Schüler in Regelschulen lernen und teilnehmen können.	☐	☐	☐	☐	☐
3. Ich setze mich dafür ein, im Bildungsumfeld meines Kindes integrative Räume zu schaffen und zu unterstützen.	☐	☐	☐	☐	☐

Kommentare:

.....

.....



THEMA 5: Pädagogische Autonomie (Lernen zu lernen)

Name:

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen vor und nach der Sitzung aus, um Ihr Wissen und Ihre Sicherheit in den einzelnen Bereichen zu reflektieren. Verwenden Sie eine Skala von 1 (überhaupt nicht) bis 5 (vollständig). Sie können bei Bedarf Kommentare hinzufügen.

Artikel	Stark Nicht einverstanden (1)	(2)	(3)	(4)	Stark Zustimmen (5)
1. Ich sehe mein Kind als Lernenden: Ich weiß, was ihm beim Lernen hilft und was es behindert.	☐	☐	☐	☐	☐
2. Ich kann die kurz- und mittelfristigen Lernziele meines Kindes erkennen.	☐	☐	☐	☐	☐
3. Ich wende Techniken an, die meinem Kind helfen, selbstständiger zu lernen.	☐	☐	☐	☐	☐

Kommentare:

.....

.....

THEMA 6: Zusammenarbeit zwischen Familie und Schule für Inklusion



Name:

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen vor und nach der Sitzung aus, um Ihr Wissen und Ihre Sicherheit in den einzelnen Bereichen zu reflektieren. Verwenden Sie eine Skala von 1 (überhaupt nicht) bis 5 (vollständig). Sie können bei Bedarf Kommentare hinzufügen.

Artikel	Stark Nicht einverstanden (1)	(2)	(3)	(4)	Stark Zustimmen (5)
1. Ich schätze die Kommunikation zwischen Familien und Schulen als wichtigen Teil des Bildungsprozesses.	☐	☐	☐	☐	☐
2. Ich fühle mich in der Lage, einen respektvollen und kooperativen Dialog aufzubauen.	☐	☐	☐	☐	☐
3. Ich erkenne die aktive Rolle der Familien bei der Entwicklung inklusiver Bildung an.	☐	☐	☐	☐	☐

Kommentare:

.....

.....